

Um das bestehende Flächendefizit für den Fachbereich Erziehungs- und Sprachwissenschaften auszugleichen benötigte die Universität Kassel dringend einen Neubau. Im Rahmen eines einstufigen Realisierungswettbewerbes wurde das Architekturbüro ATELIER 30 aus Kassel als 1. Preisträger ermittelt. Der Universitätsstandort am Holländischen Platz ist eng mit dem angrenzenden Stadtquartier verzahnt und mit den zwei polygonale Baukörper wird nun der südwestliche Rand des Universitätsgeländes städtebaulich gefasst. Der für die Fassade verwendete Jura-Naturstein nimmt die Fassadenmaterialität anderer Institutsgebäude auf und setzt gleichzeitig einen gelungenen Kontrast zum Ziegelbau des Technikgebäudes.

	Baukörper I Kurt-Wolters-Str. 5	Baukörper II Mönchebergstr. 1
1. Inhalte	Der größere Baukörper beherbergt in den unteren drei Etagen Seminarräume und in den oberen Büroräume.	Im zweiten Baukörper ist der Fachbereich Musik untergebracht mit einem zweigeschossigen Veranstaltungsraum.
2. Größe		
Hauptnutzfläche	m ² 4.606	1.998
Nutzfläche	m ² 5.097	2.202
Nutzfläche, gesamt	m ² 7.299	
Brutto-Grundfläche	m ² 9.045	3.658
Brutto-Rauminhalt	m ³ 32.787	13.727
3. Kosten		
gen. Baukosten	€ 25.200.000,00	
3. NES-Bau (Antrag)	€ ca. 1.394.500	
Ersteinrichtung	€ ca. 808.000	
Gesamtbaukosten	€ ca. 27.402.500	
4. Termine		
Programmunterlage gen. Wettbewerb	05.2003	11.2003 - 03.2004
HU-Bau, genehmigt	11.2004	
Bauftrag	07.2006	
Baubeginn	11.2007	
Baufertigstellung	03.2010 (ohne Freianlagen)	
Übergabe	BK 2: 05.03.2010, BK 1: 12.03.2010	
Fertigstellung Freianlagen	06.2010	
6. Beteiligte		
Bauherr	Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst	
Nutzer	Universität Kassel	
Projektleitung	Hessisches Baumanagement (hbm) RNL Nord, Standort Kassel	
Projektsteuerung	DU Diederichs, Wuppertal	
Architekten	Atelier 30, Kassel	
Gebäudetechnik	HLW + GWA: Ingenieurbüro Becker und Becker, Braunschweig Elt.: Duschl Ingenieure, Rosenheim	
Statik	Bollinger und Grohmann, Frankfurt am Main	
Freiraumplanung	Atelier 30, Kassel	

7. Dokumentation

